

Dr. Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 29.10.2018
zu Ltg.-322/A-4/14-2018
-Ausschuss



Herrn Präsident
des NÖ Landtages
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 23. Oktober 2018

im Hause

LHSTV-P-L-397/100-2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage der Abgeordneten Mag. Kollermann betreffend überdurchschnittliche Wartezeiten in den niederösterreichischen Spitälern, zu Zahl Ltg.-322/A-4/14-2018, darf ich folgende Beantwortung, sofern mein Zuständigkeitsbereich betroffen ist und dies dem Anfragerecht unterliegt, übermitteln:

Bei den von der NÖ Landeskliniken-Holding veröffentlichten Wartezeiten zu den elektiven Eingriffen handelt es sich tendenziell um die max. Wartezeit auf eine Operation. Laut gesetzlicher Vorgabe gibt es hier keine genaue Definition, wie diese Zeiten zu messen sind. In den von der NÖ Landeskliniken-Holding ausgewiesenen Zeiten sind **einerseits keine Akutfälle mitbetrachtet, jedoch andererseits langfristige Terminwünsche von Patienten miteinberechnet**, damit ergeben sich relativ konservative Werte – seriöse Vergleiche sind kaum darstellbar.

Es ist sichergestellt, dass je nach medizinischer Notwendigkeit eine zeitnahe Behandlung erfolgen kann. Weiters nimmt die NÖ Landeskliniken-Holding den gesetzlichen Auftrag der Veröffentlichung der Wartezeiten wahr, in dem diese auf der Homepage veröffentlicht werden: www.144.at/betteninfo/opwartezeit.html - eine nähere Ausführung ist daher nicht erforderlich.

Derzeit erfolgen die Meldungen der Wartezeiten durch die jeweiligen Abteilungen jeden Monatsanfang vorausschauend – wodurch alle kurzfristig durchgeführten, zusätzlichen Eingriffe (z.B.: Akutfälle) in der Statistik nicht aufscheinen. So kommt es in der statistischen Darstellung zu einer negativen Verzerrung, da gerade die kürzesten Wartezeiten fehlen.



Um eine genauere und seriösere Darstellung zu erreichen, wird daher die NÖ Landeskliniken-Holding anstelle der Vorausschätzung am Monatsanfang künftig die OP-Wartezeiten retrospektiv über die letzten 12 Monate berechnen.

Zusätzlich wurden für Patientinnen und Patienten die Möglichkeiten geschaffen, sich über die Wartezeiten von elektiven Eingriffen auf der Homepage von Notruf 144 und telefonisch über die OP-Wartezeiten-Hotline 0800 144 844 zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf eh.